

Rückwärtige S-Bahnsteigerschließungen



Verband Region
Stuttgart

Untersuchungsfrage:

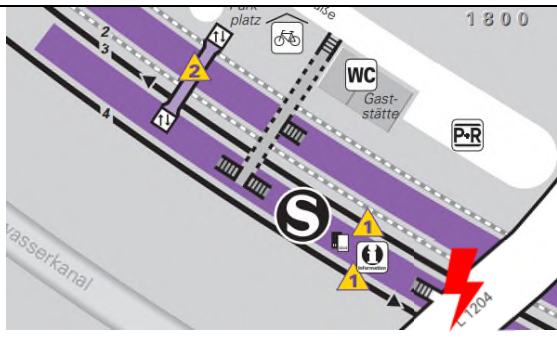
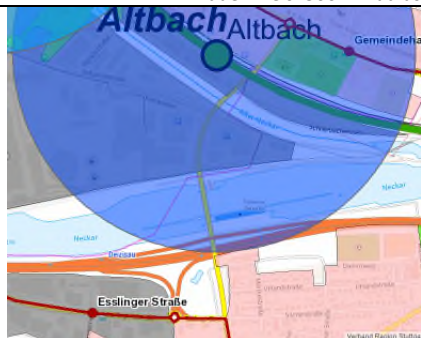
Welche vorhandenen rückwärtigen S-Bahnsteigerschließungen sind nicht stufenfrei? Die Abschätzung erhebt nicht den Anspruch, in allen Teilen vollständig zu sein und alle Bereiche gleich detailliert zu betrachten. Die Abschätzung stellt vielmehr eine Ersteinschätzung der Situation dar.

Erläuterung der Beurteilungskriterien (sofern nicht selbsterklärend)

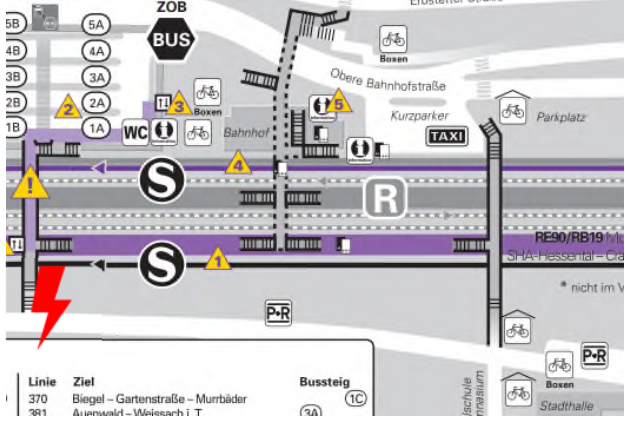
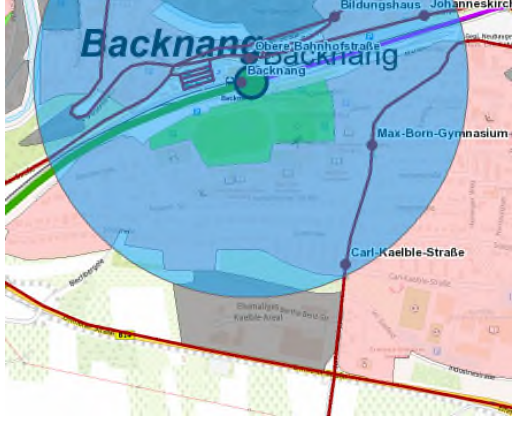
- 500 m Einzugsbereich: Vielfach wird zur Definition der „fußläufigen“ Entfernung eine Reichweite von 600-800 m angenommen. Unter Berücksichtigung der Umwegigkeit zw. Luftlinienentfernung und des tatsächlichen Laufwegs wird diese Reichweite häufig mit einem Radius von 500 m simuliert. Dabei wird davon ausgegangen, dass Ziele außerhalb des Radius mehrheitlich nicht zu Fuß, sondern mit anderen Verkehrsmitteln aufgesucht werden.
- Reisendenaufkommen an Station (2017): Es werden alle Reisende an der Station und nicht nur S-Bahnnutzer erfasst.
- Barrieren zwischen dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang: Hierunter wird verstanden, welche Hindernisse für Mobilitätseingeschränkte auf dem Umweg zwischen dem nicht stufenlosen Zugang und dem nächsten stufenlosen Zugang vorhanden sind.

Kategorien:

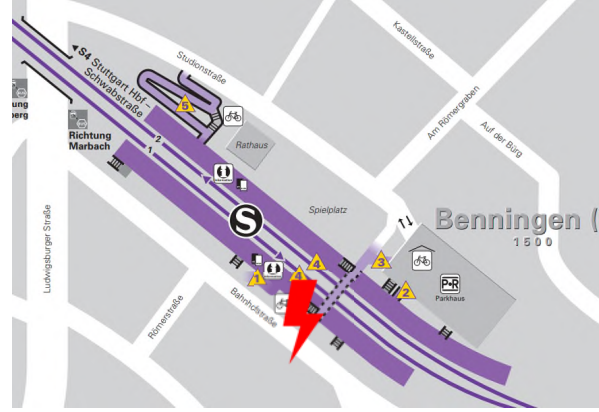
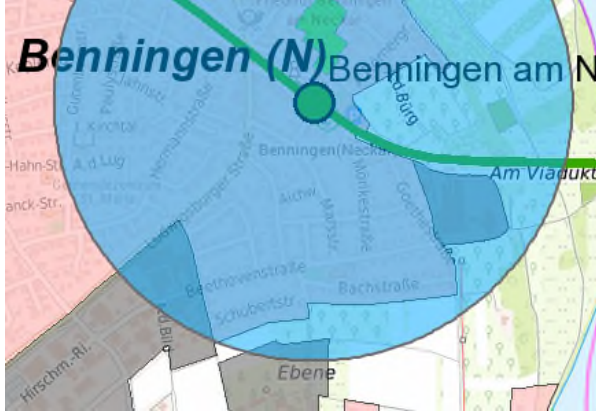
- Erhebliche Einschränkungen
 - o Erhebliche Barriere (Umweg ab 800 m) UND
 - o mehr als eine betroffene Nutzergruppe innerhalb des 500-m-Einzugsbereichs (Anwohner, Arbeitnehmer, intermodale Pendler)
- Hohe Einschränkungen
 - o Deutliche Barriere (Umweg 300 bis 800 m) für mindestens eine Nutzergruppe innerhalb des 500-m-Einzugsbereichs
- Spürbare Einschränkungen
 - o Barrierewirkung gering (weniger als 300 m) ODER
 - o Gründe, die zur Annahme führen, dass der Zugang von sehr wenigen mobilitätseingeschränkten Personen aufgesucht wird. Bspw.: Im Netzzusammenhang sind bereits andere wesentliche Barrieren vorhanden

| Altbach | |
|---|---|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 500 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Straßenüberführung mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 2.440 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | Überprüfung, ob bei einer Anordnung neben der Treppe Sicherheitsabstände zum Gleis und zur Oberleitung eingehalten werden können. Ansonsten müsste der Aufzug auf der gegenüberliegenden Straßenseite angebunden werden. |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt |

| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|---|
| Beurteilung | Der nächstliegende größere Siedlungskörper Deizisau befindet sich in über 600 m Entfernung und führt entlang der für Fußgänger unattraktiven L1204-Brücke. Es ist davon auszugehen, dass mobilitätseingeschränkte Personen aus Richtung Deizisau nicht zu Fuß, sondern überwiegend mit anderen Verkehrsmitteln zur S-Bahn gelangen. Bei den Einrichtungen des südlichen Gewerbegebiets innerhalb des 500-m-Radius handelt es sich überwiegend um Versorgungseinrichtungen (Discounter, Drogerie) und nicht um Arbeitsplatzschwerpunkte. |
| Kategorie | Spürbare Einschränkungen |

| Backnang | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 1.400 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Nicht bekannt |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input checked="" type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 13.317 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Backnang plant die sogenannte Stadtbrücke, die das Problem beheben soll. |

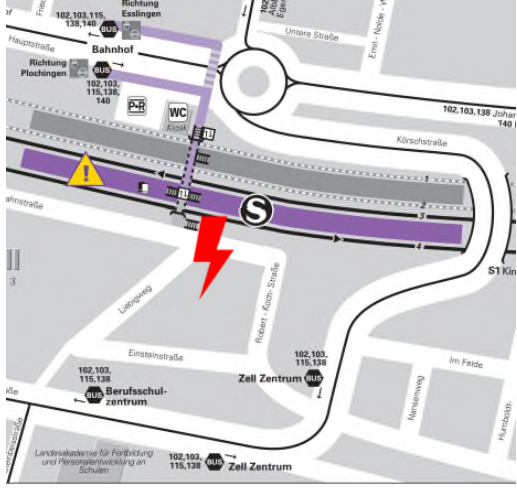
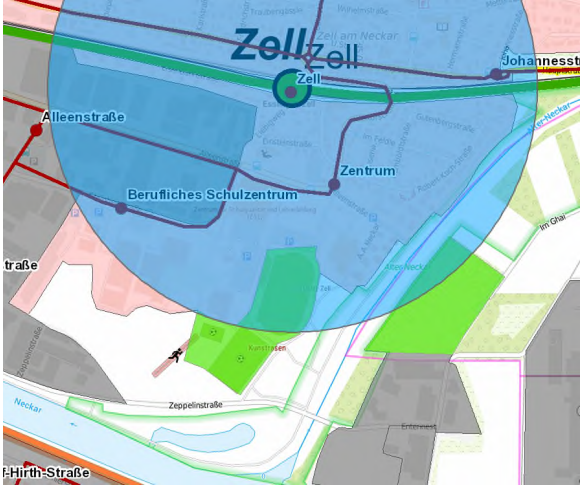
| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|---|
| Beurteilung | <p>Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen wie bspw. Schulen, Wohngebiete und P+R für mobilitätseingeschränkte Personen als besonders verbesserungswürdig zu beschreiben.</p> <p>Die Problematik soll jedoch mit der Umsetzung des Backnanger Projekts behoben werden.</p> |
| Kategorie | Erhebliche Einschränkungen |

| Benningen | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 280 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Straßenunterführung mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 3.154 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt |


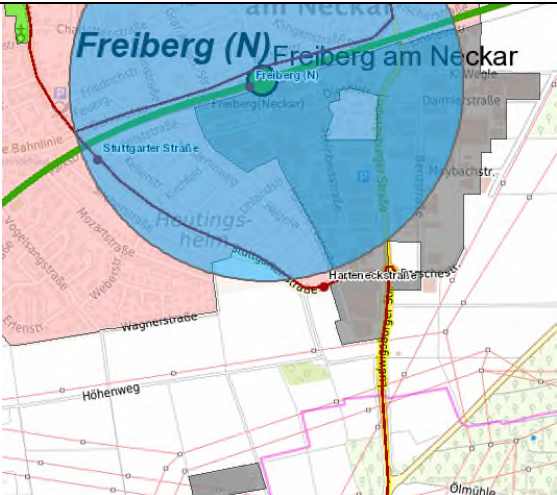
| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|--------------------------------------|---|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund des angrenzenden Wohngebiets für mobilitätseingeschränkte Personen als verbesserungswürdig zu bewerten. Die Umwegigkeit ist jedoch als tolerabel einzuschätzen. |
| Kategorie | Spürbare Einschränkungen |

| Esslingen (Neckar) | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
| | |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Abzweig auf der Pliensaubrücke zum Zugang ohne Stufenfreiheit) | 200 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | - |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 24.986 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | Beengte Platzverhältnisse zwischen Bahnanlage und Neckar |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Esslingen plant den Neckaruferpark, über dessen sogenannten Stadtbalkon das Problem gelöst werden soll. |

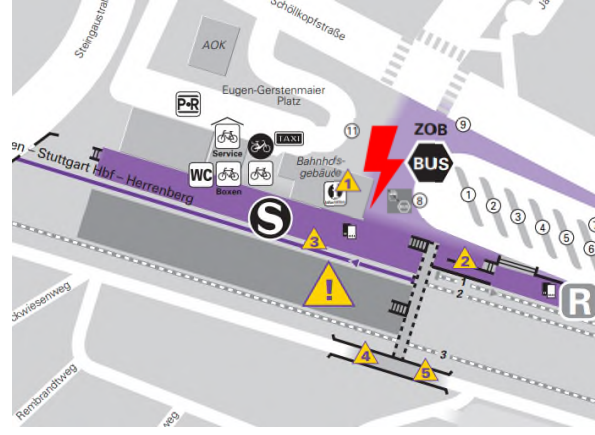
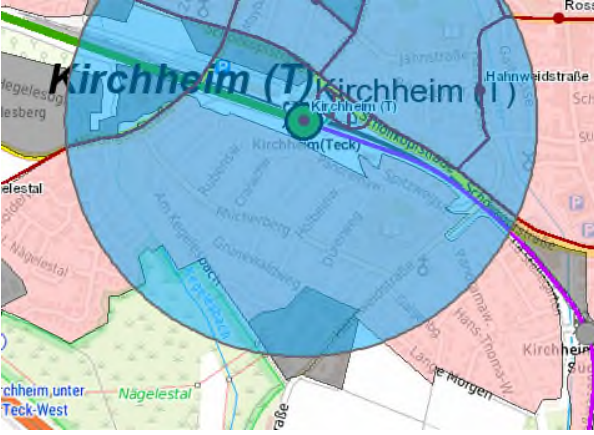
| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|---|
| Beurteilung | <p>Die Bestandssituation ist aufgrund des angrenzenden Stadtteils Pliensauvorstadt für mobilitätseingeschränkte Personen als verbesserungswürdig zu bewerten.</p> <p>Die Problematik soll jedoch mit der Umsetzung des Esslinger Projekts behoben werden.</p> |
| Kategorie | Spürbare Einschränkungen |

| Esslingen-Zell | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 450 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Weg führt über eine Straßenüberführung mit entsprechenden Steigungen. |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input checked="" type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 4.978 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt. |


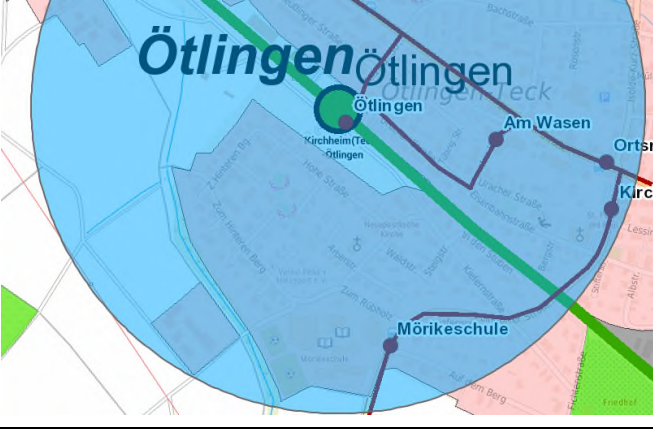
| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|--|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen wie bspw. Schulen, Wohngebiete und der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für mobilitätseingeschränkte Personen als besonders verbesserungswürdig zu beschreiben. |
| Kategorie | Hohe Einschränkungen |

| Freiberg (Neckar) | |
|---|---|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 1.000 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Straßen- und Eisenbahnunterführungen mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 6.375 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Der rückwärtige Zugang wurde seitens der Kommune mit einem Treppenlift ausgestattet, der zwischenzeitlich wieder zurückgebaut wurde. |

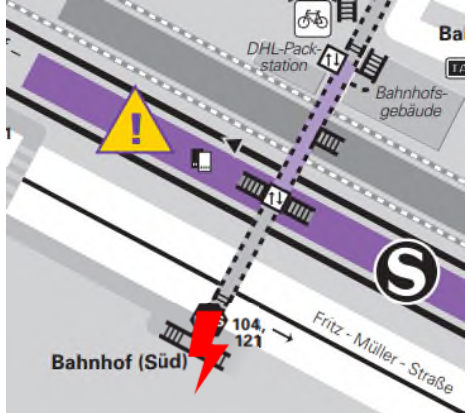
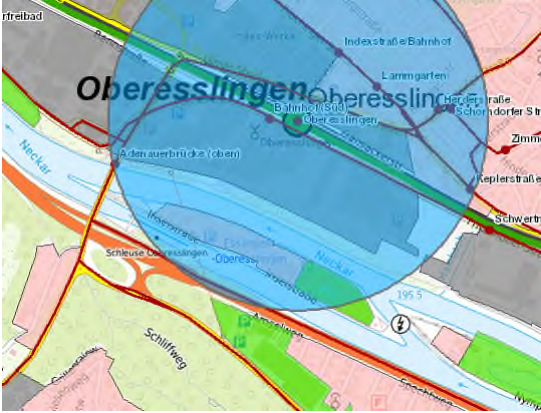
| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|---|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen wie bspw. Schulen, Arbeitsplätze und P+R für mobilitätseingeschränkte Personen als besonders verbesserungswürdig zu beschreiben. |
| Kategorie | Erhebliche Einschränkungen |

| Kirchheim (Teck) | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Ludwig-Uhland Gymnasium) | 800 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Eisenbahnunterführungen mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input checked="" type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 7.697 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt |

| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|--------------------------------------|---|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen wie bspw. Schulen und Wohnen als besonders verbesserungswürdig für mobilitätseingeschränkte Personen zu beschreiben. |
| Kategorie | Erhebliche Einschränkungen |

| Ötlingen | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Eduard Mörike-Gymnasium) | 300 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Straßen- und Eisenbahnunterführungen mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input checked="" type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 1.131 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt |

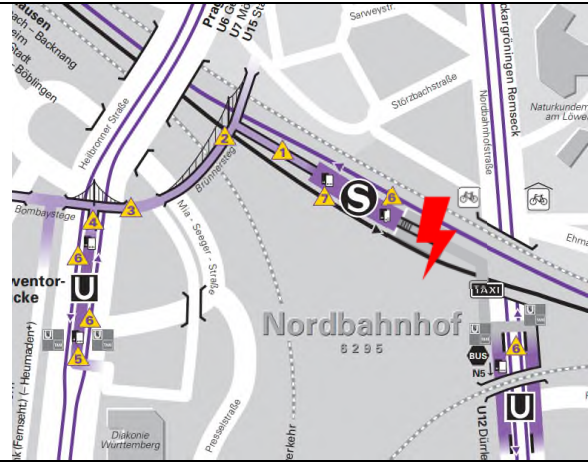
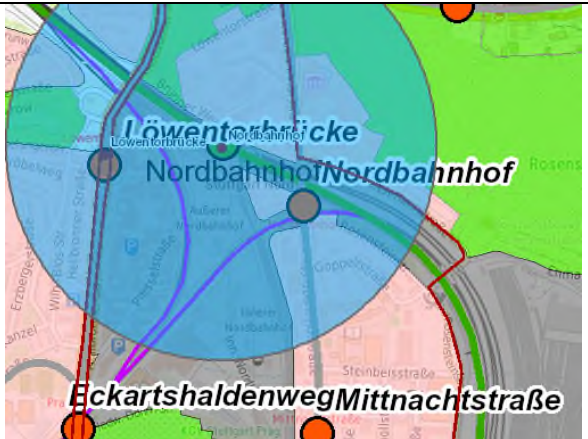
| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|--|
| Beurteilung | Die Einwohneranzahl des angrenzende Wohngebiets und das Reisendenaufkommen sind überschaubar. Im Netzzusammenhang bleibt zu hinterfragen, ob eingeschränkte Personen den betroffenen Zugang aufgrund der steilen Zuwegung zwischen dem Wohngebiet und dem Bahnzugang überhaupt erreichen können oder sich nicht bereits zu Beginn der Wegewahl aufgrund der steilen Zuwegung für den alternativen, bereits vorhandenen stufenlosen Zugang entscheiden. |
| Kategorie | Spürbare Einschränkungen |

| Oberesslingen | |
|---|---|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 1.200 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Straßenüberführung mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 4.819 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | In der Unterführung ist eine Treppe vorhanden. Der Aufzug müsste somit auf der nördlichen Seite der Fritz-Müller-Straße angeordnet werden. Dies macht eine Fußgängerquerung der Fritz-Müller-Straße erforderlich. |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt |

| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|---|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen und des erheblichen Umwegs für mobilitätseingeschränkte Personen als verbesserungswürdig zu beschreiben. |
| Kategorie | Erhebliche Einschränkungen |

| Sindelfingen | |
|---|---|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) |
| | |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 1.000 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | - |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen</i> <i>mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl.</i> <i>Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 5.324 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | Innerhalb des Steges sind diverse Treppenabsätze vorhanden, sodass im Netzzusammenhang für die Stufenlosigkeit erhebliche Umbauarbeiten am Steg erforderlich wären. |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt |

| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|--|
| Beurteilung | Der bisher nicht stufenfreie Steg dient ausschließlich zur Anbindung des Mercedes-Benz-Werks. Am Ende des Stegs befindet sich eine Zugangskontrollanlage. Für die Allgemeinheit ist der Steg daher von sehr untergeordneter Bedeutung. |
| Kategorie | Spürbare Einschränkungen |

| Stuttgart Nordbahnhof | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 600 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | - |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input checked="" type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <p><input type="checkbox"/> Vorhanden</p> <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <p><input type="checkbox"/> P+R</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential</p> |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 9.549 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | Überprüfung, ob bei einer Anordnung neben der Treppe Sicherheitsabstände zum Gleis und Oberleitung eingehalten werden können bzw. die Platzverhältnisse insgesamt ausreichend sind. |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Laut DB S+S kommunale Überlegungen vorhanden. |


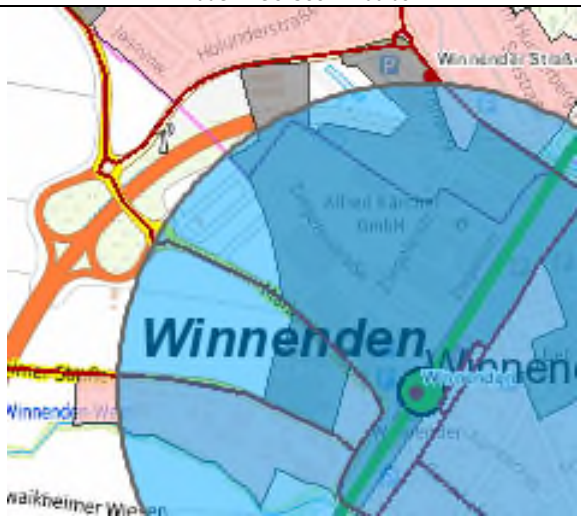
| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|--------------------------------------|--|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen sowie der Verknüpfungsmöglichkeit zwischen S- und U-Bahn sowie des erheblichen Umwegs als besonders verbesserungswürdig für mobilitätseingeschränkte Personen zu beschreiben. |
| Kategorie | Hohe Einschränkungen |

| Untertürkheim | |
|---|---|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
| | |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 280 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | - |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebiete <input type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 8.267 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Nicht bekannt |

| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|---|
| Beurteilung | <p>Der betroffene Zugang befindet sich in einem städtebaulich unattraktiven Bereich mit wenig sozialer Kontrolle. Es ist fraglich, ob der Bereich von einer wesentlichen Anzahl mobilitätseingeschränkter Personen von Interesse ist oder sich mobilitätseingeschränkte Personen nicht von vornherein für die deutlich attraktivere und belebtere Alternative entscheiden.</p> <p>Hinweis: Der Bahnsteig zur Schusterbahn ist nicht stufenfrei erreichbar. Dies ist im Kontext des Schusterbahnausbaus weiterzuverfolgen.</p> |
| Kategorie | Spürbare Einschränkungen |

| Weil der Stadt | |
|---|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
| | |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 800 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Straßenüberführung mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 5.533 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Laut DB S+S kommunale Überlegungen vorhanden. |

| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|---|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen wie bspw. Arbeitsplätze und P+R sowie des erheblichen Umwegs als besonders verbesserungswürdig für mobilitätseingeschränkte Personen zu beschreiben. |
| Kategorie | Erhebliche Einschränkungen |

| Winnenden | |
|--|--|
| VVS-Haltestellenkarte barrierefrei | Webgis (VRS) Blauer Kreis: 500 m Radius |
|  <p> 2) 336 Birkmannsweiler – Erlenhof – Oppelsbohm (8) 4) 337 Bürg – Oppelsbohm (7) 2) 339 Schwaikheim – Korb (6) 4) 339 Rems-Murr-Klinikum (3) 1) 456 Affalterbach – Marbach (N) (8) 5) RT30 Breuningsweiler – Buoch – Reichenbach (1) 3) RT31 Berglen (1) 5) RT332 Hertmannsweiler (2) RT332 Schelmenholz – Hanweiler (6) RT334 Leutenbach – Weiler z. St. (1) </p> |  |
| Mehrlänge zum nächsten stufenlosen Zugang (gemessen ab Zugang ohne Stufenfreiheit) | 500 m |
| Barrieren zw. dem nicht stufenlosen Zugang und dem stufenlosen Zugang | Straßenüberführung mit entsprechenden Steigungen |
| Umfeldnutzung, die über den nicht stufenlosen Zugang kürzer erreichbar ist als über den stufenlosen Zugang (innerhalb 500 m) | <p><i>Frequenzbringer S-Bahn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohngebiete <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> Größere Schulen <p><i>Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen mobilitätseingeschränkter Personen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhanden <p><i>Intermodale Verkehrsangebote exkl. Radverkehrsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> P+R <input type="checkbox"/> ÖPNV-Haltestellen mit Umsteigepotential |
| Reisendenaufkommen an Station (2017) | 10.449 |
| Hinweise zur Umsetzbarkeit | - |
| Herstellungsabsichten des stufenlosen Zugangs seitens Dritter | Laut DB S+S kommunale Überlegungen vorhanden. |

| Beurteilung und Dringlichkeit | |
|-------------------------------|--|
| Beurteilung | Die Bestandssituation ist aufgrund der umliegenden Nutzungen wie bspw. Arbeitsplätze und P+R für mobilitätseingeschränkte Personen als besonders verbesserungswürdig zu beschreiben. |
| Kategorie | Hohe Einschränkungen |